

Referenten
im MEZ Berlin

Lucas Zeise



Ökonom und Autor

Lucas Zeise, geb. 1944, Finanzjournalist. Hat Philosophie und Volkswirtschaft studiert und im Lauf seines Berufslebens u.a. für das japanische Wirtschaftsministerium, die deutsche Aluminiumindustrie, die

Frankfurter „Börsen-Zeitung“ und die „Financial Times Deutschland“ gearbeitet, an deren Gründung er beteiligt war. Zuletzt war Zeise (bis 2017) Chefredakteur der „UZ“, der Wochenzeitung der DKP. Zeise schreibt heute eine regelmäßige Kolumne in der „jungen welt“ und diverse Artikel für andere Publikationen.

Jüngste Publikationen: „Euroland wird abgebrannt“, Köln 2012; „Finanzkapital“, Köln 2019.

- [Diese Seite drucken](#)
- [Diese Seite als PDF Dokument](#)

Veranstaltungen mit Lucas Zeise

Seminar

Samstag, 11.05.2019

Referenten: [Alexander Neu](#), [Andreas Wehr](#), [Lucas Zeise](#)

[Die EU in der Krise](#)

Uhrzeit: 11:00–16:00

Die Europäische Union steckt in einer tiefen Krise. Die Gegensätze unter ihren Mitgliedsländern nehmen zu. Die Eurokrise ist noch immer nicht überwunden: Griechenland leidet weiter unter dem Diktat der EU, und auch Italien versucht sich von dem Brüsseler Sparregime zu befreien.

[Details Die EU in der Krise](#)

Seminar

Samstag, 22.11.2014

Referenten: [Gretchen Binus](#), [Beate Landefeld](#), [Andreas Wehr](#), [Lucas Zeise](#)

[Was ist der staatsmonopolistische Kapitalismus?](#)

Uhrzeit: 11:00–17:00

Von vielen längst ad acta gelegt, erweist sich die Theorie des Staatsmonopolistischen Kapitalismus (SMK) als einer der tragfähigsten Erklärungsansätze für die Tiefe und Dauer der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise seit 2007, eine der schwersten Krisen des Kapitalismus überhaupt.

[Details Was ist der staatsmonopolistische Kapitalismus?](#)